



Randstad Deutschland GmbH, Eschborn

Mehr Stabilität, höchste Performance: Randstad setzt auf das Hosting von itelligence

»Wir haben mit itelligence einen sehr verlässlichen und flexiblen Hosting-Partner, der selbst bei komplexen Anforderungen durch seine hohe Kundenorientierung und Umsetzungsgeschwindigkeit überzeugt. Mit der Systemperformance, die wir im neuen Rechenzentrum erreichen, konnten wir unsere Antwortzeiten halbieren. Wir verstehen die Zusammenarbeit mit itelligence als strategische Partnerschaft und als eine Grundlage zur Sicherstellung unseres weiteren Wachstums. Gemeinsam werden wir die Optimierung unserer IT-Services und die Automatisierung unserer Geschäftsprozesse voranbringen.«

Werner Schultheis, CIO, Randstad Deutschland

Eine strategische Partnerschaft: Randstad und itelligence

Flexibel und verlässlich: so müssen Dienstleister arbeiten!

Mit exzellenten Leistungen hat sich die Randstad Deutschland GmbH als Tochter des niederländischen Mutterkonzerns Randstad Holding nv die Marktführerschaft im Segment der Personaldienstleistungen in Deutschland gesichert. 60.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten in 530 deutschen Niederlassungen an dem Unternehmenserfolg mit. Und die benötigen für ihre gute unternehmensübergreifende Zusammenarbeit eine stabile Systemplattform, die sämtliche Prozesse unterstützt. Doch genau in diesem Bereich sah das Unternehmen durchaus Handlungsbedarf: Der Systembetrieb auf Basis der bisherigen Plattform und Datenbank erwies sich inzwischen als störungsanfällig und litt teilweise unter erheblichen Performanceproblemen.



Randstad Deutschland GmbH, Eschborn

Personalberatung, Outsourcing von Personalmanagement oder Inhouse-Services zur Abwicklung von Großprojekten direkt bei den Kunden vor Ort: Mit umfassenden Personal-service-Konzepten und klassischen Zeitarbeitsangeboten hat sich Randstad in den letzten 40 Jahren zu dem führenden Personaldienstleister in Deutschland entwickelt. Und diese hervorragende Position baut das Unternehmen mit maßgeschneiderten Leistungen weiter aus – zum Beispiel mit der Auswahl, Betreuung und Qualifikation von Mitarbeitern, die Kundenunternehmen mit ihrem branchenspezifischen Know-how bereichern. Und so zeichnete das

renommierte „Great Place to Work“-Institut Randstad gerade erst als einen von „Deutschlands besten Arbeitgebern 2008“ aus. Randstad Deutschland gehört zur niederländischen Randstad Holding nv, die mit 17,3 Mrd. Euro Umsatz und mit täglich rund 700.000 Mitarbeitern im Einsatz in 51 Ländern zu den größten Personaldienstleistern weltweit gehört.

Randstad sah eine Lösung darin, sämtliche zentralen IT-Systeme auf eine neue, stabile und hochintegrierte Systemplattform umzustellen – und zwar mithilfe eines flexiblen und professionellen Hosting-Partners, der in der Lage ist, die Hochverfügbarkeit der gesamten Systemlandschaft zu garantieren. Auf diese Weise wollte Randstad zukünftig eine erhebliche Stabilitäts- und Performanceverbesserung aller unternehmenskritischen Anwendungen erzielen.

Hochkomplexes Migrationsprojekt in Rekordzeit

Doch noch eine weitere Anforderung musste der neue Partner erfüllen: Es galt, den Umzug der produktiven IT-Systeme in das neue Rechenzentrum in Rekordzeit zu realisieren. Randstad traute den Betrieb der komplexen und hochintegrierten SAP-Systemlandschaft insbesondere der itelligence AG zu. Die Ergebnisse des Due Diligence Prozesses überzeugte die Verantwortlichen von der Leistungsfähigkeit der itelligence-Teams und der Infrastruktur des Rechenzentrums in Bautzen.

Und so starteten itelligence und Randstad schon bald ihr erstes gemeinsames Projekt: In nur vier-einhalb Monaten richtete itelligence eine höchstverfügbare Systemlandschaft für rund 3.800 SAP ERP-Arbeitsplätze, 3.800 Business Warehouse-, 3.800 Portal- und 3.000 Customer Relationship-Anwender in dem Bautzener Rechenzentrum ein. Bei der technischen Umsetzung unterstützte die becom Informationssysteme GmbH den Bielefelder SAP-Komplettendienstleister – dabei begleitete becom die Konzeption, Lieferung und Installation der technischen Hardware-Infrastruktur. Schließlich galt es, die SAP- Systemlandschaft zukünftig mithilfe von mehreren gekoppelten und hochverfügbaren IBM pSeries-Servern auf Basis von IBM AIX zu betreiben. Ergänzt wird die Systemlandschaft durch ein hochverfügbares und dynamisch skalierbares IBM-Speichernetzwerk (SAN).



Datentransfer über zwei dedizierte 1 Gbps WAN-Leitungen

Der Umzug der acht produktiven SAP-Systeme brachte noch einmal weitere Herausforderungen mit sich: Nur ein langes Wochenende stand zur Verfügung, um sämtliche Systeme zu übernehmen. Damit die großen Datenbanken im ERP- und im BW-Umfeld mit 1,9 Terrabyte und 1,5 Terrabyte zeitnah transferiert werden konnten, wurden zwei dedizierte WAN-Leitungen mit einer Bandbreite von jeweils 1 Gbps zwischen dem Randstad Hauptstandort in Eschborn und dem itelligence-Rechenzentrum in Bautzen geschaltet. Darüber hinaus wurde eine Vielzahl von internen und externen Schnittstellen erfolgreich aufgesetzt.

Bei der Übernahme wurden die SAP Systeme größtenteils auf AIX konsolidiert – auch fand eine Cross-Plattform Migration der Datenbank bei allen Systemen statt. Insgesamt betreibt das itelligence-Rechenzentrum in Bautzen nun neben der ERP-Lösung auch BI, CRM, Portal, XI, E-Recruitment, Solution Manager, Escriba Druck- und Formularaufbereitung sowie Unispool zur Druckerverwaltung. Dabei werden sämtliche Systeme mithilfe des SAP Solution Managers gesteuert und überwacht. Und noch weitere Randstad-Systeme werden im itelligence-Rechenzentrum gehostet – so zum Beispiel die Citrix Server Farmen, das Lotus Notes E-Mail System, das IBM Commonstore Archivsystem mit 10 TB Speicher, die Firewall Systeme und vieles mehr.

Name:
Randstad
Deutschland GmbH

Branche:
Personaldienstleister

Dienstleistungen:
Personalberatung, Outsourcing von Personalmanagement und Inhouse-Services

Unternehmensgröße:
60.000 Mitarbeiter

Umsatz:
1,62 Mrd. Euro (2007)

Stammsitz:
Eschborn

Niederlassungen:
530 Niederlassungen

Höchste Verfügbarkeit und Services rund um die Uhr

Mit dem Umzug genießt Randstad nun eine Systemverfügbarkeit von 99,72 Prozent – und das bei einer garantierten maximalen Ausfallzeit von zwei Stunden und einer Rund-um-die-Uhr-Betreuungszeit von 24 x 7 Stunden. Ab Herbst 2008 wird diese Hochverfügbarkeit noch einmal mehr gesichert: Dann sorgt der Metro-Cluster zur Spiegelung der Datenbanken über das SAN in das Dual Data Center dafür, dass die Daten parallel in Bautzen und dem itelligence Spiegel-Rechenzentrum in Salzenforst vorgehalten werden.

„Randstad hat mit dieser Landschaft bereits alle Prozesse der verschiedenen Backend-Systeme über das SAP-Portal integriert für die Anwender bereitgestellt und damit ein gutes Beispiel für die Anwendung von Enterprise SOA-Szenarien geschaffen“, berichtet Oliver Schreiber, Director Outsourcing & Services der itelligence AG. „Und mit diesem Umzug und der Hochverfügbarkeit der Systeme konnte das Unternehmen sowohl den eigenen Servicegrad als auch die Antwortzeiten im eigenen Geschäftsumfeld verringern – damit wurde das strategische Ziel des Projektes erreicht.“

Doch Randstad profitiert noch in weiterer Hinsicht: Durch die neue Systemumgebung kann das Unternehmen flexibel auf weitere Anforderungen im SAP Umfeld reagieren. So wurde bereits mit itelligence die Solution Manager-Umgebung ausgebaut, auch das Upgrade der Escriba Systemumgebung auf 64-Bit ist erfolgt. Und schon jetzt haben die beiden Partner weitere Projekte im Visier.

Facts & Figures

Lösung: Hosting der Randstad SAP-Applikationen und der zentralen IT-Systeme im itelligence-Rechenzentrum in Bautzen

Projektlaufzeit: 5 Monate

Betriebene Systeme: ERP, BI, CRM, Portal, XI, E-Recruitment, Solution Manager, Escriba Druck- und Formularaufbereitung und Unispool

SAP-User:
3.800 SAP ERP-User
3.800 SAP BI-User
3.000 SAP CRM-User
3.800 SAP Portal-User
ca. 450.000 Messages p.M. im SAP XI

DB Größen: von 300 GB bis 2 TB

Die Vorteile:

- Hochverfügbare und hochintegrierte Systemlandschaft
- Erhebliche Stabilitäts- und Performanceverbesserung
- 24 x 7 h Rund-um-die Uhr Service
- Systemantwortzeiten wurden durch eingesetzte Technologien um Faktor 2 verringert
- Disaster Absicherung der Lösung durch Dual Data Center-Konzept